

11. Bayerischer Selbsthilfekongress am 27. Oktober 2017 in Augsburg

Workshop 4: Gemeinsam reparieren: Hilfe zur Selbsthilfe im Werkstatt-Café

Inputs: Manfred Spachinger, Werkstatt-Cafe Pfaffenhofen a.d. Ilm
Ariane Zuber, Repair Café Gröbenzell

Moderation: Danielle Rodarius, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Nürnberg

Reparatur-Initiativen (Repair Cafés, Reparatur-Treffs, etc.) bieten eine Plattform, um defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, gemeinschaftlich zu reparieren. Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Textilien, Fahrräder, Spielzeug – repariert werden kann all das, was in den Erfahrungsbereich der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer fällt. Dabei ist wichtig zu betonen, dass die Reparier-Treffen nicht-kommerzielle Veranstaltungen sind. Dahinter stehen v.a. das Anliegen, Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen, aber auch der Gemeinschaftsgedanke sowie der Wille, sein Wissen und seinen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Reparatur-Initiativen bieten keinen kostenlosen Reparatur-Service, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Die Erfahrung von Begegnungen, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen gehen dabei Hand in Hand mit dem gemeinsamen Reparieren.

Das Format „Repair Café“ wurde erstmals 2009 von der niederländischen Publizistin Martine Postma verschriftlicht. In Deutschland koordiniert heute die Anstiftung das Netzwerk für Reparatur-Initiativen – aktuell liegt die Anzahl der aktiven Initiativen in Deutschland bei rund 600, weitere befinden sich in der Gründungsphase.

Weitere Informationen rund um Aufbau und Organisation einer Reparatur-Initiative unter:
www.reparatur-initiativen.de (eine von der Anstiftung gegründete und betreute Netzwerk-Plattform)
www.repaircafe.org

Auch die beiden im Workshop vertretenen Reparatur-Initiativen beteiligen sich im Netzwerk der Anstiftung. Manfred Spachinger vom Werkstatt-Café Pfaffenhofen und Ariane Zuber vom Repair Café Gröbenzell berichteten von ihren Erfahrungen und ihrem Weg vom Gedanken an gemeinsames Reparieren bis hin zur Umsetzung.

Das **Werkstatt-Café Pfaffenhofen** wurde 2014 gegründet und ist im Mehrgenerationenhaus der Caritas angesiedelt. Es öffnet zweimal im Monat unter dem Motto „Was ich nicht kann, kannst du? Was du nicht kannst, kann ich vielleicht! Helfen wir uns gegenseitig!“ seine Pforten. In den ersten zwei Jahren seit dem Start wurden bereits rund 460 Reparaturen durchgeführt, bei einer Erfolgsquote von rund 80 Prozent. Besonders am Herzen liegt den Verantwortlichen die Ansprache von Kindern und Jugendliche, Besuche in Schulen und Ferien-Workshops sind bereits sehr erfolgreich verlaufen.

Unter https://www.youtube.com/watch?v=F_korm2OFDg&t=200s gibt ein Film Einblick in die Arbeit des Werkstatt-Cafés. Weitere Informationen gibt es bei Manfred Spachinger, der u.a. eine Info-Mappe für Start und „Betrieb“ einer Reparatur-Initiative erstellt hat. Die Kontaktdaten und weitere Informationen sind zu finden unter <http://werkstattcafe.bn-paf.de/>

Das **Repair Café Gröbenzell** ist unter dem Dach der BN-Ortsgruppe angesiedelt und hat eine Kooperation mit der örtlichen Volkshochschule. 2015 gestartet, hat das Repair Café mittlerweile einen Pool von 20 ehrenamtlichen Reparierenden. Die Altersspanne liegt bei 25 bis 80 Jahren. Das Repair Café findet in unregelmäßigen Abständen statt, da nicht regelmäßig ein Raum zur Verfügung steht. Meistens finden die Treffen im örtlichen Bürgerhaus statt. Eine Kooperation mit der Bibliothek ermöglicht, dass den Gästen während ihres Besuchs auch Zeitschriften zur Verfügung stehen. Die Erfolgsquote bei den Reparaturen liegt zwischen 60 und 70 Prozent. Ergänzend zum gemeinschaftlichen Reparieren führen die Verantwortlichen regelmäßig eine Althandy-Sammlung durch, um ein umweltbewusstes und fachgerechtes Recycling von Althandys zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es bei Ariane Zuber, Kontaktdaten sind zu finden unter www.fuerstenfeldbruck.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/groebenzell.html